

## Weiterbau gefordert

B31-West in Gottenheim

**Gottenheim.** Nach einer Baupause im Frühjahr wurde in den vergangenen Wochen mit Hochdruck am Anschluss der B-31-West an das Straßennetz in Gottenheim und Bötzingen gearbeitet. Inzwischen sind die Straßenbeläge fertig gestellt und nur noch letzte Arbeiten müssen erledigt werden. Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber rechnet mit der offiziellen Eröffnung der Bundesstraße bis Gottenheim Ende August.

Mit der Eröffnung der Straße bis Gottenheim wird der erste Abschnitt der Straße fertig gestellt. Die Umfahrung Umkirch ist damit realisiert. In Gottenheim befürchtet man aber mehr Verkehr, insbesondere auf der Bötzinger Straße und in der oberen Hauptstraße. Auch könne nicht vorher gesehen werden, wie sich die Verkehrsströme rund um Gottenheim nach der Öffnung der B-31-West bis zum Anschluss zwischen Gottenheim und Bötzingen entwickeln werden. Deshalb fordert die Gemeinde Gottenheim weiterhin die Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens für den zweiten Abschnitt der B-31-West bis Breisach und den baldigen Weiterbau der Bundesstraße. (ma)

# Zeitplan eingehalten

Gleisbaurbeiten im Bahnhof Breisach / Sperrung aufgehoben

**Breisach/Gottenheim. Die Deutsche Bahn AG erneuert noch bis Freitag, 17. August, Weichen und Gleise in den Bahnhöfen Breisach und Freiburg West. So kam es vom Freitag bis um 5 Uhr morgens am gestrigen Dienstag auf der Strecke zwischen Breisach und Gottenheim zu einer Vollsperrung. Alternativ beförderten Ersatzbusse die Fahrgäste an ihr gewünschtes Ziel.**

„Nach eingehender Prüfung entschied sich die Bahn für einen Kompletttausch der Gleisanlage statt einer aufwendigen und teureren Reparatur“, so Martin Schmolke, Pressesprecher des Regionalbüros Kommunikation in Stuttgart. Das bedeutet: 1.192 Meter neue Schienen, 1.000 Betonschwellen, welche die alten aus Stahl ersetzen, sowie 1.800 Tonnen Schotter, den es zu verteilen galt. Während der Vollsperrung der Bahnstrecke arbeiteten die Teams eines Gleisbauspezialisten aus Meißenheim rund um die Uhr, damit der straffe Zeitplan eingehalten werden konnte. Im Anschluss daran, erfolgte die minutiöse Überprüfung der gesamten Anla-



**Nach umfangreichen Arbeiten ist die Strecke zwischen Breisach und Gottenheim nun wieder frei gegeben.**

Foto: nic

ge, von den Gleisen über die Schrauben bis hin zu den Signalen und Ampeln, denn die Strecke wird nur freigegeben, wenn alles perfekt und rund läuft.

Bis zum Ende der Arbeiten am kommenden Freitag gibt es noch einige Nacharbeiten, wie beispielsweise das richtige Verlegen von diversen Kabeln. Da diese jedoch in der Regel nachts stattfinden, werden sie den Zugverkehr nicht beeinflussen. Wie an jeder anderen technischen Anlage, nagt auch hier der Zahn der Zeit. Wie sehr dieser zubeißt, hängt von der Liegedauer

und Beanspruchung der jeweiligen Gleise ab, wobei eine regelmäßige Untersuchung auf etwaige Schäden selbstredend ist. So können diese gut und gerne 35 Jahre alt werden, wenn sie, wie hier in Breisach, statt mit schweren Güterzügen, im Halbstundentakt mit leichten Personenzügen belastet werden. Die Kosten des Projektes „Neue Gleise für Breisachs Gleis 1 und Freiburg West“ beliefen sich auf rund 540.000 Euro. Dieser Betrag war auch im Budget veranschlagt und es kam glücklicherweise zu keinerlei ungeplanten „Überraschungen“. **Nicole Fischer**